

An alle
Mitglieder des

Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Niederschrift zur Sitzung des
Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz**

NR. 5/2021

Sitzungstermin	Mittwoch, 15.09.2021	Beginn:18:12 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Troisdorf Kölner Straße 167 53840 Troisdorf	Ende: 20:05 Uhr

Anwesende:

CDU-Fraktion

Jung, Horst-Peter
Menzenbach, Guido
Müller, Ralf-Dieter
Plugge, Niels
Roth, Oliver
Schlich, Beate
Siegberg, Christian

Vertretung für Hr. Klaus Schlicht

SPD-Fraktion

Bozkurt, Metin
Faizer, Hishan
Marnier, Ron Jascha
Piekatz-Fügenschuh, Edith
Schaefers, Guido
Sewe, Matthias

Vertretung für Herrn Alfred Rottländer
Vertretung für Herrn Hans-Joachim Wächter

GRÜNE Fraktion

Burgers, Arnd
Heseding, Ludger
Möws, Thomas
Schlüter, Johannes Markus

DIE LINKE Fraktion

Aschenbrenner, Wolfgang

FDP-Fraktion

Sand, Jörg

Fraktion DIE FRAKTION

Bellgardt, Melanie

beratende Mitglieder

Heinen-Manz, Petra

Integrationsrat

Ceyhan, Turkey

Seniorenbeirat

Sacher, Brigitte

Vertretung für Herrn Jürgen Heinrich

Schriftführung

Schwirian, Suzanne

Entschuldigt fehlen:

CDU-Fraktion

Schlicht, Klaus

Ufer, Josef

SPD-Fraktion

Rottländer, Alfred

Wächter, Hans-Joachim

beratende Mitglieder

Rothe, Ralf-Udo

Integrationsrat

Yavas, Zafer

Seniorenbeirat

Heinrich, Jürgen

Tagesordnung:**I. Öffentlicher Teil**

			Seite
1.	Genehmigung der Niederschrift	2021/0912	6
2.	Bestellung der Schriftführung	2021/0999	7
14	Vortrag Stadtwerke zu Klimaschutzausgaben und Maßnahmen seit 2013	2021/1149	7
8.	Bewertungsinstrument Klimarelevanz von Beschlussvorlagen und zugrundeliegende Klimaziele	2021/1158	7
3.	Lehmkuhler Straße, Troisdorf-Müllekoven hier: Ausführungsbeschluss zum erstmaligen Ausbau - Grünflächen im Straßenraum	2020/0222/2	8
4.	Baumfällung am Heinrich-Böll-Gymnasium für eine neue Wegeverbindung	2021/0927	8
5.	Maßnahmenpaket Burggraben und Teich Waldpark	2021/1065	9
6.	Prüfung eines klimafreundlichen Gestaltungskonzeptes für den Platz zwischen Viktoriastraße und Kronprinzenstraße Antrag der CDU Fraktion vom 01.09.2021	2021/1188	9
7.	Neuaufgabe des Förderprogramms "Klimaschutz und -anpassung in Troisdorf" - Förderrichtlinie	2021/1067	9
9.	Rathausdachbegrünung-Fassaden- und Dachbegrünung städt. Gebäude hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. Juli 2021	2021/0920	9
10.	Naturpark Heidelandschaft hier: Antrag der CDU-Fraktion Troisdorf vom 15. Juni 2021	2021/0877	10
11.	Begrünung von Bushaltestellendächern im Stadtgebiet Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 13. November 2019	2021/0953/1	10
12.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf vom 02. September 2019 hier: Überprüfung der Bäume im "Spicher Wald" auf "Rußrinde"	2021/0739/1	11
13.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. April 2021 hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Schengbüchel Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath	2021/0693/1	11

15.	Anfragen (öffentlich)	12
16.	Mitteilungen (öffentlich)	13

II. Nichtöffentlicher Teil

		Seite
17.	Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29.April 2021 hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Scheng- büchel Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath	2021/1195 14
18.	Anfragen (nichtöffentlich)	14
19.	Mitteilungen (nichtöffentlich)	14

Niederschrift:

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws eröffnet die Sitzung um 18:12 Uhr und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Einladungen fest.

Die Verwaltung bittet die Tagesordnungspunkte 14 und 8 vorzuziehen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten. Die Ausschussmitglieder haben dagegen keine Einwände. Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Herr Heseding (GRÜNE) fragt, ob die PDF-Dateien im Ratsinformationssystem auch als nicht schreibgeschützte Versionen zur Verfügung gestellt werden können, um diese kommentieren zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Rats- und Ausschussunterlagen werden im städtischen Ratsinformationssystem als PDF-Dateien zur Verfügung gestellt; ob und inwieweit persönliche Kommentare oder Vermerke in diesen PDF-Dateien lokal gespeichert werden können, hängt von dem Programm bzw. von der App des jeweiligen Nutzers ab, mit der diese Dateien angezeigt und bearbeitet werden sollen. In „MANDATOS“ sind solche Zusatzfunktionen bereits integriert. Beim Herunterladen von Dateien aus dem Ratsinformationssystem ist zu beachten, dass diese möglicherweise während der Aktualisierung des Ratsinformationssystems (von Montag bis Freitag in der Regel alle zwei Stunden: 6 Uhr, 8 Uhr, 10 Uhr usw. bis 16 Uhr) für ca. 15-20 Minuten nicht angezeigt werden; hier empfiehlt sich nach ca. 30 Minuten ein erneuter Versuch.

I. Öffentlicher Teil**TOP 1** Genehmigung der Niederschrift

2021/0912

Herr Schaefers (SPD) bittet die Verwaltung um die genaue Anzahl der Kontrollen zum TOP 3 der Sitzung vom 12.05.2021.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Häufigkeit von Kontrollen einzelner Straßen wird statistisch nicht erfasst. Eine Auswertung ist nur nach ausgestellten Verwarnungen möglich. Diese Zahlen wurden bereits geliefert.

Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass der Überwachungsdienst bei Schönwetterlagen und abhängig von der personellen Verfügbarkeit jedes Wochenende vor Ort ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 29.06.2021.

Abstimmungsergebnis:	Ja 19	Nein 0	Enthaltung 1	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 2 Bestellung der Schriftführung

2021/0999

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz bestellt zur Schriftführerin seiner Sitzungen Frau Angela Gerok und zu ihrer Stellvertretung Frau Suzanne Schwirian.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 14 Vortrag Stadtwerke zu Klimaschutzausgaben und Maßnahmen seit 2013 2021/1149
(vorgezogen)

Frau Vogt (ABT) hält den Vortrag zu den Klimaschutzaktivitäten des TroiKomm-Konzerns und des Abwasserbetriebes. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 14.1 beigelegt.

Herr Heseding (GRÜNE) fragt nach den CO² Bilanzen der letzten Jahre der Stadtwerke und bittet um Auskunft, wo genau die Bäume für Neukunden gepflanzt werden.

Stellungnahme des ABT:

CO² Bilanz: Siehe Anlage 14.2 zur Niederschrift.

Baumpflanzungen: Die Stadtwerke Troisdorf haben sich im Rahmen des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2030 insgesamt 10.000 neue Bäume zu pflanzen. Die Projektliste ist lang: So haben sie beispielsweise die Streuobstwiese in der Siegaue konsequent weiterwachsen lassen und lokalen Kitas heimische Obstbäume geschenkt. Darüber hinaus unterstützen sie derzeit das renommierte Projekt „Plant for the planet“. Im Rahmen eines 5-Jahres-Vertrages haben sie zugesichert, dass sie durch die Stiftung 5.000 Bäume in Mexiko pflanzen lassen. Wenn der Vertrag im Mai 2024 ausläuft, wollen sie gezielt Anschlussprojekte hierzulande unterstützen.

Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen Baumpflanzungen im großen Stil – vor der eigenen Haustür und auf der ganzen Welt, denn der Klimaschutz ist global zu betrachten und jeder einzelne Baum trägt dazu bei, die Atmosphäre zu entlasten.

Eine Übersicht der konzernweiten Baumpflanzungen befindet sich in der Anlage 14.3 zur Niederschrift.

Der Ausschuss nimmt die Vorstellung der Klimaschutzaktivitäten und –ausgaben der städtischen Töchter zur Kenntnis.

TOP 8 Bewertungsinstrument Klimarelevanz von Beschlussvorlagen und zugrundeliegende Klimaziele 2021/1158
(vorgezogen)

Frau Dr. Henders (Verwaltung) stellt den Sachstand zum Klima-Check und die Bewertungsmatrix zur Klimarelevanz von städtischen Vorhaben vor.

Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage 8.1 beigelegt.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) beantragt, dass die Evaluation dem Ausschuss mindestens 14 Tage vor der letzten Sitzung 2022 vorgelegt wird.

		DIE LINKE	GRÜNE FRAKTION	
--	--	-----------	-------------------	--

TOP 5 Maßnahmenpaket Burggraben und Teich Waldpark 2021/1065

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt das Maßnahmenpaket zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Ergebnis des Gutachtens nach dessen Fertigstellung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 6 Prüfung eines klimafreundlichen Gestaltungskonzeptes für den 2021/1188
Platz zwischen Viktoriastraße und Kronprinzenstraße
Antrag der CDU Fraktion vom 01.09.2021

Herr Heseding (GRÜNE) regt an die Gespräche Ende September dieses Jahres abzuwarten und den Antrag dann als TOP in den nächstmöglichen Stadtentwicklungsausschuss mit aufzunehmen.

Herr Schaaf (Verwaltung) stimmt dem zu.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der evangelischen Gemeinde in den Abstimmungsprozess über die zukünftige Gestaltung des Platzes einzutreten.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 7 Neuauflage des Förderprogramms "Klimaschutz und -anpas- 2021/1067
sung in Troisdorf" - Förderrichtlinie

Es handelt sich hierbei um eine Vorlage aus dem Rat, welche im Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz als Mitteilung zur Kenntnis genommen wird.

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die beigefügte Richtlinie zum Förderprogramm „Klimaschutz und –anpassung in Troisdorf“ zur Kenntnis.

TOP 9 Rathausdachbegrünung-Fassaden- und Dachbegrünung städt. 2021/0920
Gebäude
hier: Antrag der Fraktion DIE FRAKTION vom 05. Juli 2021

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 10 Naturpark Heidelandschaft 2021/0877
hier: Antrag der CDU-Fraktion Troisdorf vom 15. Juni 2021

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die mündlichen Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und wird die schriftlichen Ausführungen der Bezirksregierung zur Niederschrift erhalten.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

Stellungnahme der Verwaltung nach dem Telefonat mit der Bezirksregierung:

Die Anfrage der CDU Fraktion hat die Leiterin des Dezernats 51, Natur- und Landschaftsschutz, Fischerei der Bezirksregierung, Frau Dr. Andrian-Werburg, telefonisch beantwortet. Die Wahner Heide kommt für die Ausweisung eines Naturparkes nicht in Frage. Das hat verschiedene Gründe.

Für die Ausweisung eines Naturparkes ist die Wahner Heide von ihrer Fläche her viel zu klein. In einem Naturpark müssen neben Naturschutzgebieten auch Landschaftsschutzgebiete vorhanden sein.

Wesentlicher aber ist, dass in der Wahner Heide andere Zielsetzungen als die eines Naturparkes gelten. Ein Naturpark kann nur dort ausgewiesen werden, wo die Erholung im Vordergrund steht, und das ist in der Wahner Heide nicht der Fall. Die Zielsetzungen in der Wahner Heide resultieren aus dem Naturschutz, aus der Nutzung als Standortübungsplatz der Bundeswehr und aus der Ausweisung als Naturerbefläche. Diese Nutzungen und die damit verbundenen Ziele sind mit weitgehenden Restriktionen verbunden, denen sich die Erholungsnutzung unterordnen muss. Insbesondere auf dem Standortübungsplatz kann die Erholungsnutzung nur geduldet, jedoch nicht gefördert werden.

TOP 11 Begrünung von Bushaltestellendächern im Stadtgebiet 2021/0953/1
Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf
vom 13. November 2019

Herr Heseding (GRÜNE) bittet die Verwaltung zu prüfen, ob bei der Vergabe der Bushaltestellen die bewirtschaftet werden, in die Ausschreibung eine Auflage zur Begrünung der Bushaltestellen aufgenommen werden kann, wenn dies wirtschaftlich ist.

Herr Burgers (GRÜNE) fragt, wann die bestehenden Verträge auslaufen.

Herr Schaefers (SPD) bittet den Beschlussentwurf um die Anmerkungen von Herrn Heseding zu erweitern.

Frau Heinen-Manz (BUND) fragt, ob eine Photovoltaikanlage auf den Bushaltestellen sinnvoll wäre.

Herr Siegberg (CDU) merkt an, dass PV-Anlagen bereits im Rahmen des FDP-Antrags geprüft wurden und bittet diese Prüfung der Niederschrift beizufügen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung wird bei der Vorbereitung für die nächste Ausschreibung für einen neuen Werbevertragspartner für die bewirtschafteten Bushaltestellen prüfen, ob die Begrünung von Bushaltestellen als Auflage in die Ausschreibung aufgenommen werden kann.

Der Werbenutzungsvertrag mit der Fa. DPW Deutsche Plakat Werbung in Koblenz läuft vom 1.1.2014 bis 31.12.2023.

Nach Recherche der Verwaltung liegt kein ehemaliger Antrag der FDP vor, in dem PV-Anlagen auf Bushaltestellen geprüft wurden. In einer Anfrage der FDP vom 11.07.2019 wurde lediglich die Begrünung auf Bushaltestellen thematisiert und von der Verwaltung geprüft.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob im Rahmen einer Neuausschreibung der Werbeflächen auf Bushaltestellen, von den entsprechenden Werbefirmen eine Grünfläche auf den Dächern angebracht und gepflegt werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der Prüfung einer PV-Anlage auf den selbigen Flächen nochmal der Niederschrift beizufügen.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 12 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW des Bürgerforums Troisdorf 2021/0739/1 vom 02. September 2019
hier: Überprüfung der Bäume im "Spicher Wald" auf "Rußrinde"

Beschluss:

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag zur Überprüfung der Bäume im „Spicher Wald“ auf die Rußrindenkrankheit aus den in der Sachdarstellung angeführten Gründen ab.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 13 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW vom 29. April 2021 2021/0693/1
hier: Entfernung eines gefährlichen Baumes vor Schengbüchel
Nr. 7 in Troisdorf-Altenrath

Frau Tesch (Verwaltung) gibt an, dass es bereits ein Verfahren an der Straße Zum Schengbüchel gab. Was genau darin beschlossen wurde und wie dort die Einigung aussah, wird zur Niederschrift beantwortet.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird der Niederschrift als Anlage 13.1 beigelegt.

Herr Schaefers (SPD) beantragt die Vertagung bis die Verwaltung das Baumaustauschprogramm weiterbearbeitet.

Herr Siegberg (CDU) beantragt die Verwaltung zu beauftragen zu prüfen, ob ein Kronenschnitt durchgeführt werden kann.

Herr Möws (GRÜNE) ändert den Beschlussentwurf wie folgt:

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz vertagt den Bürgerantrag bis die Verwaltung die Konkretisierung des Baumaustauschprogramms vorlegen kann und beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in dem vorliegenden Fall ein Kronenschnitt möglich ist.

Abstimmungsergebnis:	Ja 20	Nein 0	Enthaltung 0	Befangen 0
----------------------	-------	--------	--------------	------------

TOP 15 Anfragen (öffentlich)

Herr Heseding (GRÜNE) regt an, dass die Verwaltung sich die Bäume in der Oberstraße bei den Hausnummern 102 und 102b ansieht, da diese krank aussehen.

Frau Piekatz-Fügenschuh (SPD) fragt, ob die Mäharbeiten der Ausgleichsflächen am Mühlengraben, sowie ein Hang und eine Ausgleichsfläche dahinter und der Hang und die Ausgleichsflächen Richtung Siegfähre etwas verschoben werden können, damit Insekten noch Nahrung finden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Bereich des Mühlengrabens in Mülleken und zwischen Bergheim / Mülleken und der Siegfähre gehören die Hangflächen, die im Spätsommer gemäht werden, zu den Hochwasserschutzanlagen. Der Sommerdeich wird im Auftrag der Stadt Troisdorf gemäht, der Siegdeich im Auftrag des Deichverbandes Untere Sieg.

Der Sommerdeich zwischen der Straße Auf dem Kirvelberg und der Siegfähre ist als Hochwasserschutzanlage zweimal pro Jahr zu mähen, einmal im Zeitraum Mitte Mai bis Ende Juni und einmal im September, jeweils in der hochwasserfreien Zeit. Die Arbeiten erfolgen auf den Deichen sukzessive. Zuerst wird der Bewuchs gemäht, dann geschadet und zuletzt aufgeladen und abgefahren. Der Sommerdeich muss auf Grund der schattigen Lage und der daraus resultierenden Feuchtigkeit mit als erstes gemäht werden. Eine spätere Mahd wird aus Gründen des Hochwasserschutzes als sehr problematisch angesehen und kommt somit nicht in Frage.

Ausgleichsflächen werden in diesem Bereich durch die Verwaltung nicht gemäht.

Stellungnahme des Deichverbandes Untere Sieg:

Der Siegdeich ab dem Absperrbauwerk in Mülleken ist als Hochwasserschutzanlage zweimal pro Jahr zu mähen, einmal im Zeitraum Mitte Mai bis Ende Juni und einmal im September, jeweils in der hochwasserfreien Zeit. Die Arbeiten erfolgen auf den Deichen sukzessive. Auf dem Siegdeich erfolgt bei der ersten Mahd eine sogenannte Inselmahd, so dass im Frühjahr etwa 33% des Bewuchses für die Insekten bei der 1. Mahd erhalten bleibt. Eine spätere Mahd wird aus Gründen des Hochwasserschutzes als sehr problematisch angesehen und kommt deshalb nicht in Frage. Ausgleichsflächen sind in diesem Bereich nicht vorhanden.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) merkt an, dass 2. Bäume in der Schloßstraße tot aussehen.

Herr Aschenbrenner (DIE LINKE) fragt was der Hintergrund der Baumfällungen auf dem Parkplatz des Aggua ist.

Stellungnahme des Abwasserbetriebs Troisdorf:

Im Spätherbst 2020 erfolgte die Fällung von 23 Eschen wegen Eschentriebsterben. Dies wurde gegenüber der Unteren Naturschutzbehörde des Rhein-Sieg-Kreises mit Email vom 31.08.2020 angezeigt, da sich das Gelände außerhalb des bebauten Bereiches (Baumschutzsatzung greift hier nicht) und innerhalb eines Landschaftsschutzgebietes befindet. Eine Nachpflanzung auf dem Parkplatz wird im Zusammenhang mit der aktuellen Freiraumplanung für das Freibadgelände des Aggua geplant. Pläne werden der Niederschrift als Anlage 15.1 beigelegt.

TOP 16 Mitteilungen (öffentlich)

Es sind keine Mitteilungen vorhanden.

Der Ausschussvorsitzende Herr Thomas Möws schließt die Sitzung um 20:05 Uhr.

Thomas Möws
Vorsitzender

Christian Sieberg
Ausschussmitglied

Angela Gerok
Schriftführerin



15.09.2021

*Dr. Sabine Henders
Klimaschutzmanagement*

Sachstand Klima-Check: Bewertungsmatrix Klimarelevanz von städtischen Vorhaben

Der Klima-Check

Zielsetzung bei der Erarbeitung

- Transparente, leicht verständliche Dokumentation von Klimaauswirkungen
- Sowohl positive als auch negative Auswirkungen sichtbar machen
- Auch Aspekte über reine CO₂ Emissionen hinaus, z.B. Anpassung
- Mögliche Handlungsalternativen abfragen, und verstehen warum sie u.U. nicht zur Anwendung kamen

Verortung

Prüfung soll durch das jeweilige Fachamt erfolgen, in dem die Sachkenntnis über die zu beschließende Maßnahme vorhanden ist und in dem die Planung/Umsetzung des Vorhabens angesiedelt ist

Bei Bedarf / Fragen erfolgt Unterstützung durch das Klimaschutzmanagement

Bewertungsgrundlagen

Leitziele in drei Hauptbereichen:

1. Klimaschutz und Emissionen

- a. CO₂-Emissionen senken
- b. Erneuerbare Energien steigern
- c. Klimafreundliche Mobilität fördern

2. Anpassung an Klimawandelfolgen

- a. Resilienz/Anpassungsfähigkeit steigern
- b. Resiliente Stadtentwicklung als Grundlage

3. Die Vorreiterrolle der Stadtverwaltung

- a. Klimafreundliche Energieversorgung in städt. Liegenschaften
- b. Aktives Energiemanagement
- c. Ambitionierte Standards bei Sanierung und Neubauten
- d. Digitales Rathaus
- e. Nachhaltige Beschaffung

Durchführung Klima-Check

Einordnung

- Was ist geplant?
- Klimaauswirkungen ja oder nein?

Klima-Check

- Generelle Auswirkungen auf das Klima
- Thematisch/fachliche Fragen

Ergebnis

- Positive Auswirkungen
- Negative Auswirkungen
- Neutral/keine

1.Schritt: Thematische Einordnung des Vorhabens, bzw. Notwendigkeit einer Prüfung

0 Bewertung der Notwendigkeit zum Klima-Check	Ja	Nein
Handelt es sich um ein Verfahren der Bauleitplanung (mit Ausnahme der beschleunigten Verfahren) inklusive aller vorbereitenden informellen Planungen, einen Rahmenplan, einen städtebaulichen Wettbewerb oder eine	Keine weitere Prüfung. <i>Umweltbericht ist in der Vorlage zu erwähnen</i>	Weiter zu den untenstehenden Fragen
Handelt es sich um ein Projekt, das aus einem Bebauungsplan mit Energiekonzept entwickelt wird?	Keine weitere Prüfung. <i>Energiekonzept ist in der Vorlage zu erwähnen</i>	Weiter zu den untenstehenden Fragen
Handelt es sich um einen Neubau, für den eine CO ₂ -Bilanz errechnet wurde?	Keine weitere Prüfung. CO ₂ <i>Bilanz ist in der Vorlage zu erwähnen</i>	Weiter zu den untenstehenden Fragen
Handelt es sich um ein Projekt bzw. ein Vorhaben, das als Ausgleichs- oder Kompensationsmaßnahmen aus einem Bebauungsplan bzw. Planfeststellungsverfahren entwickelt wird?	Keine weitere Prüfung	Weiter zu den untenstehenden Fragen

1	Um welche Art von Vorhaben handelt es sich? <i>Bitte ankreuzen:</i>	Ja	Nein
PLÄNE ODER PLANUNGSPROZESSE			
1a	Bebauungsplan ohne Energiekonzept		
1b	Bauleitplanung ohne Umweltbericht		
1c	Flächennutzungs- oder andere Raumplanung ohne Umweltbericht		
1d	Leitlinien, Richtlinien o.ä. (z.B. Beschaffungsleitlinien, Grundsatzentscheidungen)		
PROJEKTE UND/ODER BAUVORHABEN (z.B. 34er Vorhaben)			
		Ja	Nein
1e	Neubau von Straßen, Wegen, Plätzen		
1f	Sanierung von von Straßen, Wegen, Plätzen		
1g	Neubau von Gebäuden		
1h	Sanierung von Gebäuden		
1i	Schaffung von neuen Stellplätzen/Parkmöglichkeiten im Stadtgebiet		
2	Kommt es bei dem Vorhaben oder infolge des Planes zu einer Nutzungsänderung von Flächen?	Ja	Nein
2a	Bodenneuversiegelung		
2b	Verlust bzw. Umwandlung von Grün- und Freiflächen		
2c	Müssen Bäume durch das Vorhaben gefällt werden?		
3	Beinhaltet das Vorhaben oder der Plan die Beschaffung von Produkten?	Ja	Nein
4	Beeinträchtigt das Vorhaben/der Plan die Vorreiterrolle der Stadtverwaltung im Klimaschutz?	Ja	Nein

1. Schritt:
Was / welche Art von Vorhaben ist geplant?

Klima-Check

Klimaschutz und Anpassung	KLIMASCHUTZ UND ANPASSUNG	Auswirkung		
	Welche Auswirkungen hat das Vorhaben oder der Plan auf...	positiv	negativ	neutral
	a. ... den Ausstoß von Treibhausgasemissionen?			
	<i>Einsparung von Strom und Heizenergieverbrauch</i>			
	<i>Ausbau von erneuerbaren Energien</i>			
	b. ...die Anpassung an den Klimawandel: Steigerung der Anpassungsfähigkeit und Resilienz?			
	<i>Verringerung/Management des Starkregen- und Hochwasserrisikos</i>			
	<i>Hitzeschutz vor allem im Innenstadtbereich</i>			
	<i>Erhalt und Förderung von Stadtgrün und geschützten Bäumen</i>			
	<i>Verringerung von Flächenverbrauch und Neuversiegelung</i>			
c. ... das Mikroklima im Stadtgebiet?				
d. ... eine Beispiel- und Vorreiterrolle der Stadtverwaltung beim Thema Klimaschutz?				
Erläutern Sie kurz Ihre Auswahl:				
Bewerten Sie kurz den Grad der Auswirkungen auf das Klima:				
Gibt es Handlungsalternativen oder Maßnahmen zur Kompensation (nur bei negativen Auswirkungen ausfüllen):				

Planungen

PLANUNGSVORHABEN	Auswirkung		
	positiv	negativ	neutral
Welche Auswirkungen hat der Plan auf...			
a. ... die Integration von resilienter Stadtentwicklung als Leitziel?			
b. ... das Ziel "Innenentwicklung vor Aussenentwicklung" unter Schutz von Innenstadtgrün?			
c. ... eine klimafreundliche Quartierplanung, bzw. klimafreundliches Wohnen mit Energie- und Mobilitätskonzepten?			
Erläutern Sie kurz Ihre Auswahl:			
Bewerten Sie kurz den Grad der Auswirkungen auf das Klima:			
Gibt es Handlungsalternativen oder Maßnahmen zur Kompensation (nur bei negativen Auswirkungen ausfüllen):			

Städtische Gebäude und Liegenschaften

STÄDTISCHE GEBÄUDE: SANIERUNG UND NEUBAU	Auswirkung		
	positiv	negativ	neutral
Welche Auswirkungen hat das Vorhaben auf...			
a. ... die Versorgung der städtischen Liegenschaften/Neubau durch regenerative Energien oder Nahwärmenetze?			
b. ... den Energieverbrauch nach Sanierung von städtischen Liegenschaften?			
c. die Erreichung von Niedrigenergie- bzw. Plusenergiestandards bei Neubauten, u.a. dem KfW-55 Standard?			
Erläutern Sie kurz Ihre Auswahl:			
Bewerten Sie kurz den Grad der Auswirkungen auf das Klima:			
Gibt es Handlungsalternativen oder Maßnahmen zur Kompensation (nur bei negativen Auswirkungen ausfüllen):			

Mobilität und Verkehr

MOBILITÄT UND VERKEHR:	Auswirkung		
Welche Auswirkungen hat das Vorhaben oder der Plan auf...	positiv	negativ	neutral
a. ... die Förderung bzw. Ermöglichung von klimafreundlicher Mobilität?			
b. ...die Stärkung des Umweltverbundes im Stadtgebiet?			
c. ... die Verringerung des motorisierten Individualverkehrs?			
d. ... die Förderung von nachhaltigen Antriebsformen?			
Erläutern Sie kurz Ihre Auswahl:			
Bewerten Sie kurz den Grad der Auswirkungen auf das Klima:			
Gibt es Handlungsalternativen oder Maßnahmen zur Kompensation (nur bei negativen Auswirkungen ausfüllen):			

Nachhaltige Verwaltung und Beschaffung

NACHHALTIGE VERWALTUNG UND BESCHAFFUNG	Auswirkung		
Welche Auswirkungen hat das Vorhaben oder der Plan auf...	positiv	negativ	neutral
a. ... ressourceneffizientes Wirtschaften?			
b. ... die Erreichung von Energieeinsparungszielen in städtischen Liegenschaften?			
c. ... das Ziel digitales Rathaus: möglichst elektronische Dienstleistungen / Antragstellung ermöglichen, papierlose Rechnungen?			
d. ...die Einhaltung der Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung?			
e. ... den Einsatz von Elektroautos innerhalb der Verwaltung?			
Erläutern Sie kurz Ihre Auswahl:			
Bewerten Sie kurz den Grad der Auswirkungen auf das Klima:			
Gibt es Handlungsalternativen oder Maßnahmen zur Kompensation (nur bei negativen Auswirkungen ausfüllen):			

Durchführung und Hilfe

- Am Ende soll ein Überblick der zu erwartenden Auswirkungen auf den Klimaschutz entstehen.
- Bei gravierenden Auswirkungen muss das Vorhaben im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz mitberaten werden.
- Die Durchführung soll zunächst als Testphase erfolgen, nach der eine Evaluierung und ggfls. Überarbeitung des Klima-Checks stattfinden
- Für die Einführung sind Schulungen der Fachämter in der Anwendung des Instruments geplant
- Das Klimaschutzmanagement steht zur Unterstützung bei der Durchführung bereit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Handhabung der Regulierung von Schäden durch Wurzeleinwuchs in private Kanalhausanschlüsse

Sofern es zu einem Wurzeleinwuchs in einen privaten Kanalhausanschluss und einem Schaden kommt, muss zunächst geprüft werden, ob es sich zweifelsohne um Wurzeln eines städtischen Baumes handelt. Diesen Nachweis muss derjenige erbringen, der Schadensersatz fordert.

Die Haftpflichtversicherung der Stadt Troisdorf kann nach einer entsprechenden Prüfung des Einzelfalls möglicherweise anteilige Kosten für eine echte Sanierung eines in seiner baulichen Substanz verletzten Kanals übernehmen, wobei ein Abzug „neu für alt“ vorgenommen werden muss. Das bedeutet, dass ein Abschlag berechnet wird, der das Alter des Kanalhausanschlusses berücksichtigt.

Werden jedoch nur die Wurzeln entfernt und nicht saniert, tritt die Haftpflichtversicherung der Stadt nicht ein.

Dann besteht wiederum nach Prüfung des Einzelfalls die Möglichkeit, dass die Stadt Troisdorf anteilig weitere/andere Kosten für die Beseitigung von Wurzeleinwuchs z.B. für das Freifräsen übernimmt. Dies hängt unter anderem davon ab, was letztlich Ursache für diesen Einwuchs war. In den wenigsten Fällen zerstören Baumwurzeln aktiv Rohrleitungen. Auf der Suche nach Luft und Wasser „finden“ sie jedoch vorhandene Risse und Undichtigkeiten und wachsen dort ein.

Bei einer Beschädigung des Hausanschlusses durch Wurzeleinwuchs muss daher durch und bei der Sanierung des defekten Kanals dafür Sorge getragen werden, dass es nicht zu erneutem Einwuchs kommen kann.

Wird die Sanierung nicht durchgeführt, besteht die Gefahr, dass durch die defekten Bereiche im Kanal weiterhin Wurzeleinwuchs erfolgt, der zu Verstopfungen führt.

Daher können in einem solchen Fall einmalig die Kosten für die Beseitigung des Wurzeleinwuchses anteilig übernommen werden. Grundlage für die Kostenaufteilung ist dann die durchschnittliche Lebensdauer eines Kanalhausanschlusses von 75 Jahren und das tatsächliche Alter des betroffenen Hausanschlusses. Eine weitere Kostenbeteiligung für das Freifräsen des Kanals ohne oder direkt vor der notwendigen Sanierung in der Zukunft ist dann jedoch ausgeschlossen.

Die Regelung von Schadensersatzfragen ist ein Geschäft der laufenden Verwaltung, eine Befassung der Gremien ist daher nicht vorgesehen und auch nicht erfolgt.

gez. Tesch

TroiKomm

Klimaschutzaktivitäten des TroiKomm-Konzerns und Abwasserbetriebs

Gestern – Heute – Morgen

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz

15.09.2021

Kernaktivitäten des Konzerns

Klimaschutzmaßnahmen von 2013 bis heute

Zukünftige Klimaschutzmaßnahmen und Ziele

Kernaktivitäten des TroiKomm-Konzerns und ABT



Kernaktivitäten der SWT

- Versorgung mit
 - Strom
 - Gas
 - Wasser
 - Nahwärme



Moderne Heizung – Contracting

Komplett installierte moderne Heizungsanlage:

Gas Brennwert	Wärme pumpe	Brennstoff zelle
------------------	----------------	---------------------

Preise individuell

PV – Contracting

Komplett installierte PV Anlage inkl. Wartung und Garantie für jeden Bedarf

Paket S	Paket M	Paket L	Paket XL
10 Module/3,4 kWp	14 Module/4,76 kWp	18 Module/6,12 kWp	28 Module/9,52 kWp

Optional passende Speicherlösungen



Ladeinfrastruktur – Contracting

Komplett installierte Ladeinfrastruktur für Privat- und Gewerbekunden inkl. Betrieb

KEBA Eco 2.0s - 11kW	KEBA Eco Pro - 22kW
-------------------------	------------------------

+ Weitere Modellvarianten

Klimaanlagen – Contracting

Komplett installierte Klimaanlage für Einfamilienhäuser und kleine Gewerbeeinheiten:

Single-Split Klima- Wandgerät	Multi-Split Klima- Wandgerät
----------------------------------	---------------------------------



Kernaktivitäten des ABT

- Sammeln, Ableiten und Reinigen des gesamten Schmutzwassers aus Haushalten, Gewerbe und Industrie in der Stadt Troisdorf
- Bewirtschaftung des Regenwassers, Aspekt Klimawandel



- Planung, Bau und Betrieb von Anlagen in der Kanalisation und auf Kläranlagen
- Überwachung der Indirekteleitungen von Gewerbeunternehmen



- Gewässerunterhaltung des Mühlengraben, Asselbach, Scheuerbach, Katzbach, Heimbach, Manzbach, Annonisbach
- Erhaltung und Verbesserung der wasserwirtschaftlichen und naturräumlichen Funktion



- Planung und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung



Kernaktivitäten sonstiger Gesellschaften



Energiemanagementsysteme für Gewerbe und Liegenschaften, Abfallentsorgungsdienstleistungen



Betrieb eines Freizeitbades



Betrieb der Parkhäuser



Grundstücks- und Projektentwicklung für Industrie und Gewerbe



Troline (JETI) – Bau und Betrieb Glasfasernetze (LWL)



Digitale Ablesedienste (Energie, Wasser) für Hausverwalter



Nachhaltigkeits-Strategie
der Stadtwerke Troisdorf



WIR SIND #UMWELTHELDEN

Nachhaltigkeitsstrategie aufgestellt

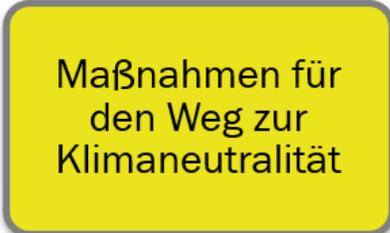
*Nachhaltigkeit ist im Leitbild
verankert*

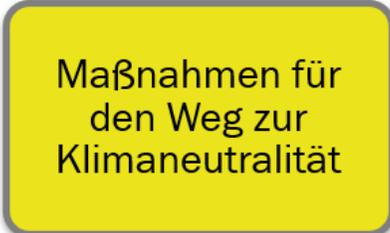
- **Unser Leitbild** „Ganz nah dran“
 - persönlicher Service mit Herz und Gesicht
 - moderne Arbeits- und Ausbildungsplätze
 - eine zukunftsorientierte Infrastruktur
 - effiziente Techniken und Verfahren
 - für die regionale Wirtschaft,
 - den Klima- und Umweltschutz,
 - das gesellschaftliche Leben



Nachhaltigkeitsziele ab 2020

CO2-Bilanz wird jährlich ermittelt

Ziel Nr.	Ziel	Veränderung bis 2030	Effekt
1	Investition in regenerative Energieerzeugung	  	<p>DNK-BERICHT WIRD JÄHRLICH VERÖFFENTLICHT</p>
2	Umsetzung einer klimaneutralen Wasserförderung und Verteilung		
3	Emissionen aus dem Fuhrpark senken		
4	Papierverbrauch reduzieren		
5	Wasserverluste reduzieren		
6	Baum-Neupflanzungen fördern		
7	Dach- und Fassadenbegrünung forcieren		
8	Nachhaltiges Contracting erweitern		
9	Arbeitssicherheit – Unfallquote reduzieren		
10	Aufträge an gemeinnützige Institutionen steigern		



DNK-BERICHT WIRD JÄHRLICH VERÖFFENTLICHT

Klimaschutzmaßnahmen von 2013 bis heute



Investitionen / Aktivitäten
mit Klimarelevanz

Klimaschutzinvestitionen - Stadtwerke

„Leuchtturmprojekte“



E-Carsharing mit blauen Engel-Zertifikat



Ein Baum für jeden Neukunden



Stromnetzausbau für private Ladestationen



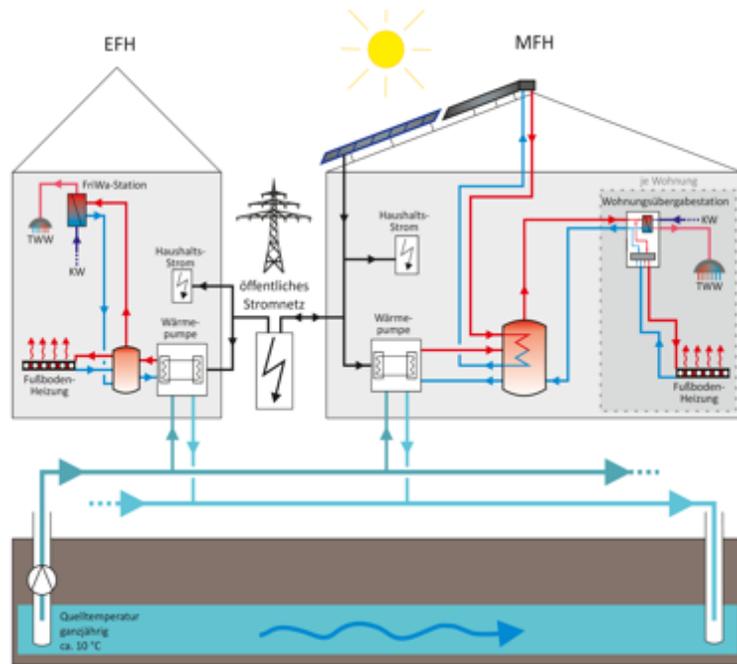
Ökostrom aus Wasserkraft für alle Haushalte + Regionalstrom



Klimaschutzinvestitionen

Geothermie - Neubaugebiete

Kalte Nahwärme



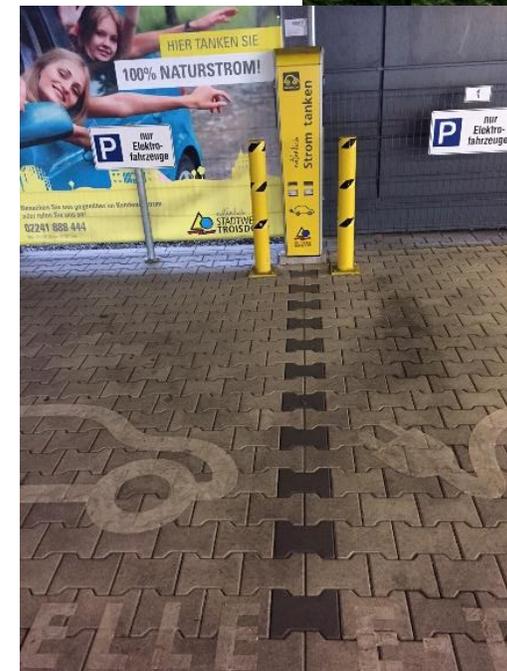
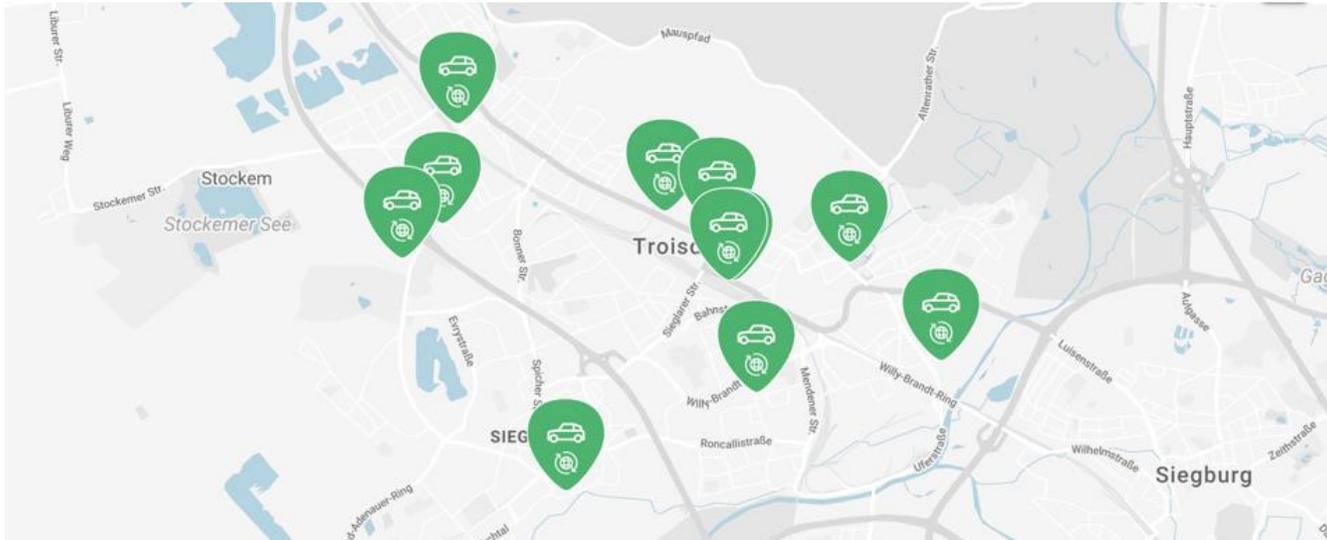
- Aktuell 4 Neubaugebiete (Moselfeld / Fritz-Erlar / Eschmar / Bergheim) mit zentraler Geothermie (kalte Nahwärme) in Betrieb
- Ca. 154 Anschlüsse mit einem Gesamt-Netzinvest (incl. Brunnen) von ca. 1,3 Mio. EUR
- Weitere Neubaugebiete in Bau oder Planung:
 - H54 (Roncallistr) ; S129 „In der Feldflur“; S195 „Auf dem Grend“ mit über 200 Anschlüssen.

Klimaschutzinvestitionen

Öffentliche Ladesäulen

Ausbaustand in Troisdorf:

- 9 Standorte mit insg. 24 Ladepunkten 22 kW
- 2 Standorte mit Schnellladern 50 kW
- 4 Standorte mit E-Bike Ladestationen
- 2021: Weiterer Ausbau geplant, warten auf Bescheide vom Land NRW



Klimaschutzinvestitionen

Eigene PV-Anlagen

TroiKomm, Stadtwerke und Abwasserbetrieb sind Eigentümer von 13 Solardachanlagen in Troisdorf:

Anlagenstandort	Eigentümer	Inbetriebnahme	Anlagengröße in kWp	Jahresertrag in kWh
Aggerstadion	SWT	2008	61,7	57.000
Technikgebäude Poststr.	SWT	2010	28,5	25.000
Solarcarport Poststr.	SWT	2012	26	20.600
Besprechungsg. Poststr.	SWT	2017	9,7	8.500
Asselbachstraße	SWT	2010	50,4	40000
Umspannwerk Spich	SWT	2017	9,9	9200
Solarpark Oberlar	TroiKomm	2009	3.421	3.600.000
Stadthalle Troisdorf	TroiKomm	2013	115	95.000
Parkhaus Stadthalle	TroiKomm	2016	236	200.000
Kläranlage Müllekoen (4 Anlagen auf K-Gelände)	ABT	2013	70	60.000
		Summe	4028	4.115.300



Klimaschutzinvestitionen

Stromerzeugung aus PV und Wind

Gesamtes Troisdorfer Stadtgebiet:

PV Strom Einspeisung : 15.029.733 kWh

Konzern:

PV Strom Einspeisung: 4.241.179 kWh

Windenergie anteilig:

Green GECCO ca. 9.908.000 kWh

Heckelberg-Breydin ca. 2.064.000 kWh

Summe: rund 16,2 Mio. kWh aus eigenen Anlagen,
reicht zur Versorgung von rund **5.565 Haushalten**



Klimaschutzinvestitionen

Abwasserbetrieb



ABWASSERBETRIEB
TROISDORF

Anstalt des öffentlichen Rechts

Investition in Anlage zur Reduzierung der Stickstofffracht im Kläranlagen-Auslauf

Nutzung Heizenergie für Gebäude aus Klärgas

Anschaffung E-Fahrzeuge

Installation PV Anlagen

Starkregenvorsorge -
Regenrückhaltung und Karten



Klimaschutzaktivitäten

Intern...

Begrünung von technischen Gebäuden



Ausbildung „Energiescouts“



Energiemanagementsystem – zertifiziert nach DIN EN 50001



Klimaschutzaktivitäten

Sichtbar in Troisdorf...

Projekte mit Imkerverein und Landwirten



DAS BLÜHSTREIFEN-ZERTIFIKAT



GEMEINSAM ETWAS GROSSES SCHAFFEN!

... Ihre Umwelt aktiv mitgestalten und etwas für den Schutz von Bienen, Schmetterlingen und ... tun? Warum sich hierfür nicht mit Gleichgesinnten verbünden und etwas richtig Großes schaffen – ein 20.000 Quadratmeter (m²) großes „Insektenparadies“.

IMKERVEREIN TROISDORF GIBT ANSTOSS FÜR TROISDORF

... R UND DRUNTER-Landwirte machen wir auf Initiative des Troisdorfer Imkervereins für Troisdorf möglich. Der Engels Hof vor Ort stellt hierfür zwei Flächen von jeweils 10.000 m² zur Verfügung.

DU 10 / WIR 10

... dabei sein, indem Sie ein oder mehrere Blühstreifenzertifikat(e) im Wert von je 10 € „zeichnen“. Für jedes vergebene Zertifikat sät der Engels Hof auf 10 m² eine spezielle Blümmischung. Im Motto: DU 10, WIR 10, verdoppeln wir außerdem Ihren Einsatz. Mit 10 € entstehen so 20 m² Blühfläche. Jeder Teilnehmer erhält zudem ein auf seinen Namen ausgestelltes Zertifikat. Ausgesät wird Ende April in Troisdorf am Ammerweg und am Kerpener Hof.

DER ANFANG IST SCHON GEMACHT

... der Imkerverein Troisdorf beteiligt sich mit 200 €, die Stadtwerke Troisdorf mit 1.000 €. Damit sind 2.400 m² Blühfläche also bereits vergeben

INFORMIERT BLEIBEN

Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit und wir werden Sie in regelmäßigen Abständen über unser gemeinsames Projekt informieren. Weitere Informationen unter: www.ak-drueber-und-drunter.de

HIER KÖNNEN SIE ZERTIFIKATE ERWERBEN:

Kundencenter
der Stadtwerke Troisdorf
Poststraße 105

Engels Hof Holladen
in Hinderkassel Rheidt
in der Verlängerung
der Marktstraße

Engels Hof Holladen
Troisdorf Sieglar
Kerpstraße 2-4

Gründung und Verwaltung der StadtSolar Troisdorf eG - Bürgersolargenossenschaft



Klimaschutzaktivitäten

Nachhaltigkeit-Kooperationen

- Lokale Schulen (Energieunterricht; MINT-Unterstützung Gymnasium zum Altenforst)
- Lokale Kindergärten (Wasserworkshops)
 - Arbeitskreis Drüber & Drunter



- Zusammenarbeit Energieberatung



- Teilnahme Energieeffizienznetzwerk

Zukünftige Klimaschutzmaßnahmen und Ziele

Mögliche Maßnahmen bis 2030 für Troisdorf

Ausbau der regenerativen, zentralen Wärmeversorgung in Bestandsquartieren

Ausbau der regenerativen Stromerzeugung durch Anreize zum PV-Ausbau – auch Gewerbe

Vorbereitung zum Einstieg in die Wasserstofftechnologie zur Wärmeversorgung und Mobilität

Weiterer Ausbau der Begrünung von Dächern und Fassaden auf den Technik- und Bürogebäuden



Klimaschutzkonzept für Troisdorf

Fragestellungen

Welche **historischen Daten** zum Klimaschutz sollen in das Klimaschutzkonzept einfließen ?

Welche **geplanten Maßnahmen** bzw. Ziele sollen in das Klimaschutzkonzept einfließen ?

In welcher Form soll die **Zusammenarbeit** Stadt und Troikomm-Konzern im Projekt „Klimaschutzkonzept“ erfolgen ?



TroiKomm

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

A white business card with a silver paperclip on the left edge. The card features the TroiKomm logo at the top and the name and title of the business leader below.

TroiKomm

Andrea Vogt
Geschäftsführerin

CO₂ Bilanz Stadtwerke Troisdorf



CO₂ Bilanz SWT

CO ₂ [t]	2020*	2019	2018
Scope 1: eigene Emissionen			
Fuhrpark	85	124	141
Gas Betriebsgebäude	200	191	182
Gas Contracting	13.662	13.717	15.013
Heizöl (u.a. Notstrom)	11	11	11
Scope 2: indirekte Emissionen			
Strombezug (gem. Strommix)	832	923	944
Netzverluste Strom	1.765	1.904	2.271
Scope 3: vor- und nachgelagerte Emissionen (Nur Vertrieb)			
Stromvertrieb	**	41.298	45.502
Gasvertrieb	**	152.276	146.768

Werte sind CO₂ Äquivalente: Methan (CH₄) und Lachgas (N₂O) fließen entsprechend ihrer Klima-Wirkung mit ein und werden nicht separat ausgewiesen

In Scope 3 wird bislang nur der Energievertrieb erfasst.

*Strommix 2020 liegt noch nicht vor, hier Übernahme der Werte aus 2019

** Werte voraussichtlich im November 2021 mit Strommix aus Beschaffung

Quelle: Eigene Berechnungen im Programm ecospeed.business

Übersicht der Baumpflanzungen konzernweit

Stadtwerke Troisdorf

Zeitpunkt	Bäume	Standort
2018	80 Sträucher	auf dem Gelände der alten Kläranlage
April 2019	10 Obstbäume	auf dem Gelände der Stadtwerke am Wasserwerk in Troisdorf-Oberlar
November 2019	10 Obstbäume (Goldparmäne, Winterglockenapfel, Kaiser Wilhelm, Williams Christ)	auf dem Stadtwerke-Gelände neben der Brunnenanlage Sieglar in der Siegaue
November 2020	10 Obstbäume	Erweiterung ebenfalls auf dem Stadtwerke-Gelände neben der Brunnenanlage Sieglar in der Siegaue
Februar 2021	75 heimische Sträucher (= 40m lange Wildgehölzhecke)	neben dem Solarpark Oberlar
April 2021	1 Walnuss- und 5 Obstbäume	Baumpflanzaktion in lokalen Kitas: <ul style="list-style-type: none"> • Kita KiKu Zauberwald, Vorgebirgsblick 48, 53844 Troisdorf • Kath. Kindertagesstätte Herz-Jesu, An der Kirche 3, 53840 Troisdorf • Städt. KiTa Im Jägersgarten, Spillbahnstr. 20, 53844 Troisdorf • Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Bussardweg 3, 53844 Troisdorf • KITA Heidenaustr. 44, 53842 Troisdorf • Städt. Kindertageseinrichtung, Niederkasseler Str. 12, 53842 Troisdorf
Fortlaufend seit Projektbeginn Mai 2019	2.785 Bäume im Rahmen von <i>Plant for the planet</i>	Auf der mexikanischen Halbinsel Yucatán

Abwasserbetrieb Troisdorf, AÖR (ABT)

Zeitpunkt	Bäume	Standort
2018	20 Bäume, 100 Sträucher	am Mühlengraben
2019	26 Bäume, 230 Sträucher	am Mühlengraben
2021	bisher 40 Sträucher	am Mühlengraben

TroPark

Zeitpunkt	Bäume	Standort
2014	575 Vogelkirschen und 675 Rotbuchen zzgl. Waldrandgestaltung (Aufforstung)	entlang der Troisdorfer Straße
Winter 2015/2016	3.600 Stieleichen (Aufforstung)	am Solarpark Oberlar
April 2019	8.550 Stieleichen, 50 Vogelkirschen, 50 Feldahorne, 50 Ebereschen, 50 Haselnüsse, 50 schw. Holunder, 50 Pfaffenhütchen, 75 rote Hartriegel	Troisdorf Eschmar, Nähe Wasserwerksbrunnen
März 2020	über 2.500 Traubeneichen	auf der Fläche am ehemaligen Dynamit-Nobel-Schießstand

Anlage 15.1
Baumfällungen auf dem Parkplatz des Aggua



Anlage 15.1
Baumfällungen auf dem Parkplatz des Agger

